

Deutschland-Dresden: Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

OJ S 199/2023 16/10/2023

**Auftragsbekanntmachung – Sektoren
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: SachsenEnergieBau GmbH

Postanschrift: Friedrich-List-Platz 2

Ort: Dresden

NUTS-Code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 01069

Land: Deutschland

E-Mail: andrea.vahl@sachsenenergie.de**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: www.SachsenEnergieBau.de**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.sachsen-EnergieBau.de/ava

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.sachsen-EnergieBau.de/ava

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6. Haupttätigkeit(en)

Strom

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Stadtbahn 2020, TA 1.2 - Mediendüker Nossener Brücke, Bauoberleitung/Bauüberwachung /Überwachung Gleisanl.

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Im Bereich Nossener Brücke zwischen Fabrikstraße und Zwickauer Straße in Dresden wird ein Mediendüker für die Versorgungsanlagen Fernwärme, Elektrizität und Datenkommunikation gebaut. Zur Überwachung der Bauleistungen für Erstellung dieses Mediendükers in Dresden sind die Ingenieurleistungen der Bauoberleitung, der Bauüberwachung/örtlichen Bauüberwachung Objektüberwachung sowie besondere Leistungen für die Überwachung im Bereich der Gleisanlagen der Bahn zu vergeben.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Bauoberleitung und weitere Ingenieurleistungen
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Grund- und besondere Leistungen der Bauoberleitung gemäß Objektplanung
Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen sowie Fachplanung Technische Ausrüstung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/04/2024 Ende: 31/10/2030
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Örtliche Bauüberwachung/Bauüberwachung/Objektüberwachung und weitere
Ingenieurleistungen
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Grund- und besondere Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke und
Tragwerksplanung sowie der Fachplanung Technische Ausrüstung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

**II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen
Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2024 Ende: 31/10/2030
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der
EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Überwachungsleistungen im Bereich der Gleisanlagen der Bahn
Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Setzungstechnische Überwachung und Bauüberwachung Bahn

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/04/2024 Ende: 31/10/2030

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 123 Abs . 1 GWB
- Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 124 Abs . 1 GWB
- Nachweis der Befähigung bzw. der Erlaubnis zur Berufsausübung entsprechend den Vorschriften des Staates, in dem der Bewerber seine Niederlassung hat, entweder durch Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder auf andere Weise
Bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen für jedes Mitglied abzugeben.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angabe der Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Erklärung zur finanziellen Situation des Bewerbers

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Büroreferenzen:

1 Referenz über Bauoberleitungsleistungen für ein Infrastrukturprojekt, bestehend aus Ingenieurbauwerken mit anrechenbaren Kosten von mindestens 4,0 Mi EUR netto

1 Referenz über örtliche Bauüberwachungsleistungen/Bauüberwachung für ein

Infrastrukturprojekt, bestehend aus Ingenieurbauwerken mit anrechenbaren Kosten von mindestens 4,0 Mi EUR netto

2 Teilreferenzen über Bau-/Bestandsvermessung für ein Infrastrukturprojekt mit einer Länge von mind. jeweils 50 m erdverlegter Mittelspannungskabel, innerorts

2 Teilreferenzen über Bau-/Bestandsvermessung für ein Infrastrukturprojekt mit einer Länge von mind. jeweils 50 m erdverlegter FM-Kabelrohranlage, innerorts

2 Teilreferenzen über Bau-/Bestandsvermessung für ein Infrastrukturprojekt mit einer Länge von mind. 50 m erdverlegter Fernwärmetrasse, innerorts

Büroreferenzen (Los 3)

Referenzen für das Messen der Höhe von nahe der Geländeroberfläche angebrachten geodätische Messstellen von Schienensträngen der Bahn

Persönliche Referenzen (Los 1)

Berufliche Qualifikation und Angaben Referenzen über Bauoberleitungsleistungen des vorgesehenen Bauoberleiters, mindestens 10 Jahre Berufserfahrung; detaillierte Anforderungen sind der Ausschreibungsunterlage zu entnehmen

Berufliche Qualifikation und Angabe Referenzen des vorgesehenen Projektleiters für die Bauoberleitungsleistung (Los 1); detaillierte Anforderungen sind der Ausschreibungsunterlage zu entnehmen

Persönliche Referenzen (Los 2)

Berufliche Qualifikation und Angaben Referenzen des vorgesehenen Fachbauleiters öBÜ Ingenieurbauwerke, mindestens 10 Jahre Berufserfahrung; detaillierte Anforderungen sind der Ausschreibungsunterlage zu entnehmen

Berufliche Qualifikation und Angaben Referenzen des vorgesehenen Fachbauleiters öBÜ Dükervortrieb für die Herstellung von Tunnel/Düker, mindestens 10 Jahre Berufserfahrung; detaillierte Anforderungen sind der Ausschreibungsunterlage zu entnehmen

Berufliche Qualifikation und Angaben Referenzen des vorgesehenen Fachbauleiters Rohrleitungsbau Fernwärme, mindestens 10 Jahre Berufserfahrung; detaillierte Anforderungen sind der Ausschreibungsunterlage zu entnehmen

Berufliche Qualifikation und Angaben Referenzen des vorgesehenen Projektleiters für die Bauüberwachungsleistungen, mindestens 10 Jahre Berufserfahrung; detaillierte Anforderungen sind der Ausschreibungsunterlage zu entnehmen

Nachweis der Eignung des Dienstleisters/der vorgesehenen Mitarbeiter für die Leistung Zerstörungsfreie Schweißnahtprüfungen metallischer Werkstoffe

Persönliche Referenzen (Los 3)

Berufliche Qualifikation und Angabe Referenzen des vorgesehenen Bauüberwacher Bahn; detaillierte Anforderungen sind der Ausschreibungsunterlage zu entnehmen

Namentliche Benennung des Projektteams durch Vorlage eines Organigramms mit Abdeckungen der Leistungen je Los, für das der Bewerber Leistungen erbringen möchte.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- mindestens 10 Jahre Berufserfahrung des vorgesehenen Bauoberleiters (Los 1)
- mindestens 10 Jahre Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters (Los 1)
- mindestens 10 Jahre Berufserfahrung des vorgesehenen Fachbauleiters örtliche Bauüberwachung (Los 2)
- mindestens 10 Jahre Berufserfahrung des vorgesehenen Fachbauleiters ÖBÜ Dükervortrieb (Los 2)
- mindestens 10 Jahre Berufserfahrung des vorgesehenen Fachbauleiters Rohrleitungsbau Fernwärme (Los 2)
- mindestens 10 Jahre Berufserfahrung des vorgesehenen Fachbauleiters Rohrleitungsbau Fernwärme (Los 2)
- mindestens 10 Jahre Berufserfahrung des vorgesehenen Bauüberwacher Bahn (Los 3)

III.1.4. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Gemäß 51 Absatz 2 SEKTVO hat der AG ein Entschließungsermessen dahingehend, ob und ggf. welche fehlenden Erklärungen und Nachweise der nachfordert. Der AG bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab. Bewerber können nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, fehlende Erklärungen und Nachweise nachzureichen. Enthalten Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG

unverzöglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert.

III.1.6. Geforderte Kautionen oder Sicherheiten

Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mind. 5,0 Mio EUR für Personenschäden, mind. 5,0 Mio EUR für sonstige Schäden und die geforderte zweifache Maximierung sowie für die Umwelthaftpflicht- und Umweltschadenversicherung mit einer jeweiligen Deckungssumme von mind. 5,0 Mio EUR, einfach maximiert.

Unterauftragnehmer:

Für den Unterauftragnehmer Vermessung muss die Versicherungsbestätigung mit 1,0 Mio EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer dreifachen Maximierung übergeben werden.

Für alle andere Unterauftragnehmer muss eine Versicherungsbestätigung mit 3,0 Mio EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer dreifachen Maximierung übergeben werden.

Werden die Deckungssummen oder die geforderte Maximierung mit der aktuell bestehenden Versicherung des Bewerbers nicht erreicht, so ist eine Erklärung abzugeben, dass die Deckungssummen/Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

III.1.7. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Entsprechend Ausschreibungsunterlagen

III.1.8. Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss

Rechtsform von Bewerbergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder der BG gesamtschuldnerisch haften, auch über Auflösung der ARGE hinaus. BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das als Anlage dem Bewerbungsbogen beiliegt. Die Vorlage der Nachweise hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Ingenieure oder gleichwertig

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8.

Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 30/11/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/05/2024

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 30/11/2023 Ortszeit: 10:00

Ort:

Die Öffnung der Angebote erfolgt nicht öffentlich.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

1. Das Vergabeverfahren wird für alle Leistungen einheitlich als Offenes Verfahren gemäß § 119 Abs. 3 GWB i.V.m. § 14 Abs. 1 i.V.m. § 15 SektVO geführt. Die hierfür einzureichenden Unterlagen finden Sie unter den Punkten III.1.1, III.1.2 und III.1.3.

Die für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Bewerber werden gesondert zur Angebotsabgabe aufgefordert.

2. Mitglieder von Bewerbergemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied abzugeben. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.

3. Die Nichteinhaltung der in den Ausschreibungsunterlagen geforderten Mindeststandards ("Eigenerklärung") führt zur Nichtbeteiligung am Verfahren.

5. Bewerber haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf mögliche Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten,

6 / 7

Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert.

6. Bewerber haben Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in §160 Abs. 3 GWB. Soweit ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig.

7. Die Vergabestelle behält sich vor, Rückfragen, die nicht spätestens 6 Tage vor Ablauf der Abgabefrist eingegangen sind, nicht zu beantworten.

8. Hinweise zu Pkt. I.3) Wenn sich Bewerber ohne Registrierung die erforderlichen Unterlagen anderweitig beschaffen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über mögliche Änderungen der Vergabe.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: 1.Vergabekammer Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: Braustraße 2

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 341977-1040

Fax: +49 341977-1049

Internet-Adresse: <http://www.lds.sachsen.de>

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: 1.Vergabekammer Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: Braustraße 2

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 341977-1040

Fax: +49 341977-1049

Internet-Adresse: <http://www.lds.sachsen.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: 1.Vergabekammer Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: Braustraße 2

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 341977-1040

Fax: +49 341977-1049

Internet-Adresse: <http://www.lds.sachsen.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

11/10/2023